

Neue Tendenzen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 5: **Krankenhausbau = Hôpitaux = Hospitals**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Tendenzen

Keith Albarn and Partners Ltd., London

Die glasfaserverstärkten Konstruktionen des heute erst 32jährigen Engländers Keith Albarn gehören zu den durchdachtesten und materialgerechtesten Konstruktionen dieser Art. Beinahe alle seine Konstruktionselemente sind aus der sowohl statisch wie fabrikationstechnisch günstigen Kugel- und Zylinderform aufgebaut. Die einzelnen Elemente können so praktisch in nur zwei verschiedenen Formen hergestellt und aus diesen Formen heraus auch minimal dimensioniert werden. Erst bei der Berücksichtigung dieser beiden Kriterien:

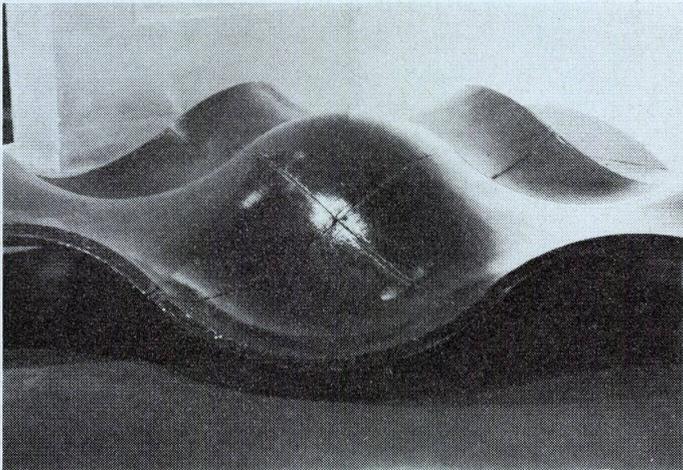
den Form- und Materialkosten sowie einer sonstig günstigen Lösung heraus kann eine GFK-Konstruktion wirtschaftlich werden, und ein solches Bausystem scheint Keith Albarn mit seinen Mitarbeitern gefunden zu haben.

Die Raumhüllenkonstruktion des Fun-Centre (Freizeit-Zentrums) an Schottlands Westküste zum Beispiel weist bei einer einschaligen Konstruktionsweise nur gerade 4 Millimeter auf. Beim Walkes-Verkaufspavillon, den Albarn für einen Hersteller herkömmlicher Massiv-Einfamilienhäuser erstellt hat, wurde zusätzlich zu der – nur tragende Funktionen übernehmenden – GFK-Raumhülle eine Isolationsschicht als Sandwich-Konstruktion eingebaut, die bei einer Gesamtstärke von rund drei Zentimetern das Haus genügend abisoliert.

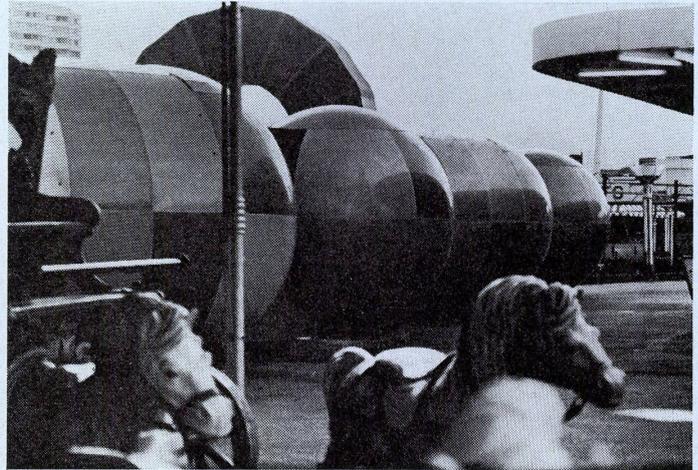
Zu bedauern ist nur, daß ein Konstrukteur wie Albarn heute in England praktisch allein auf die spärlichen Aufträge der privaten Bauwirtschaft angewiesen ist, die seine Konstruktionen bestenfalls für Ausstellungsräume und andere repräsentative Zwecke verwenden, in Wirklichkeit aber bekanntlich sonst das produzieren, was bei geringsten Investitionen am meisten Umsatz und Gewinn ver-

spricht. Das aber ist leider bei Keith Albarns und vielen anderen GFK-Konstruktionen heute noch nicht der Fall; die produktive menschliche Arbeitskraft ist heute immer noch in vielen Fällen günstiger als die maschinelle – wenigstens auf dem Bausektor.

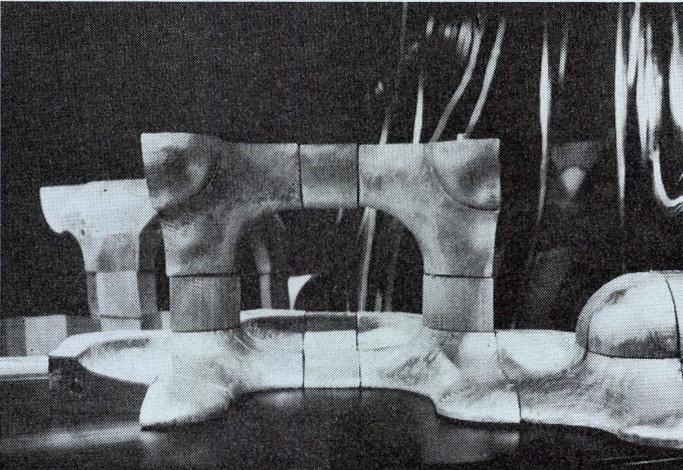
Pierre Bötschi, London.



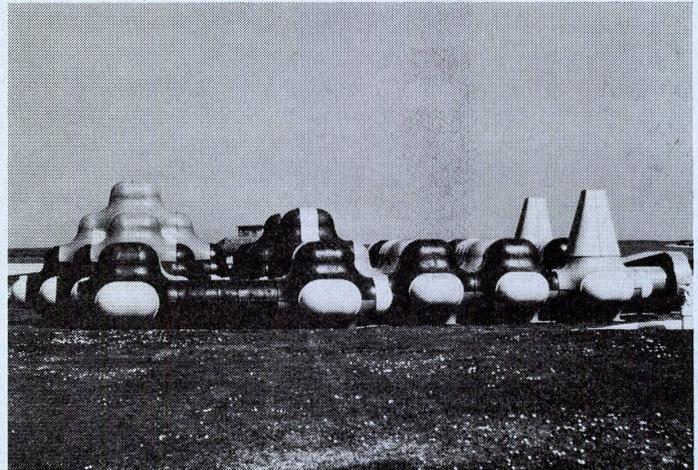
1



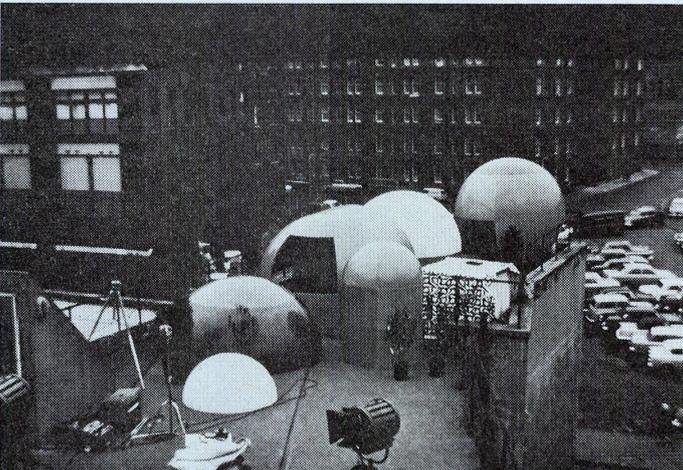
4



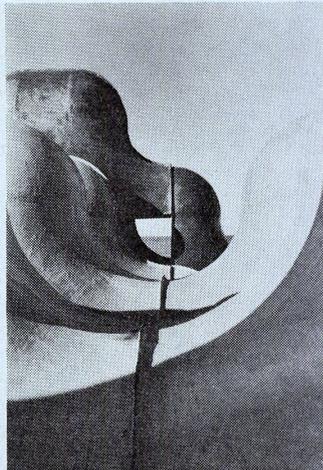
2



5



3



6

1-2
Form- und Verbindungsstudien.

3-4
Mobiles Freizeit- und Vergnügungs-Centre, das vorwiegend aus kugelförmigen GFK-Elementen zusammenschraubt ist.

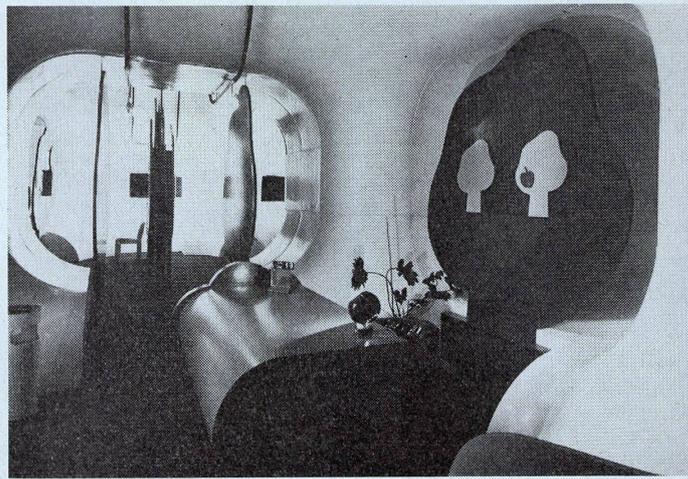
5
Fun-Centre (Freizeit-Zentrum) an der Westküste Schottlands, das einzig aus kugel- und zylinderförmigen GFK-Elementen besteht.

6
Detail des Fun-Centre. Die einzelnen Elemente werden durch die nach außen geformten Abkantungen mit PVC-Schrauben verbunden und durch ein eingeklemmtes Compri-Band abgedichtet. Mobiles Verkaufs- und Ausstellungspavillon der Baugesellschaft Walkes.

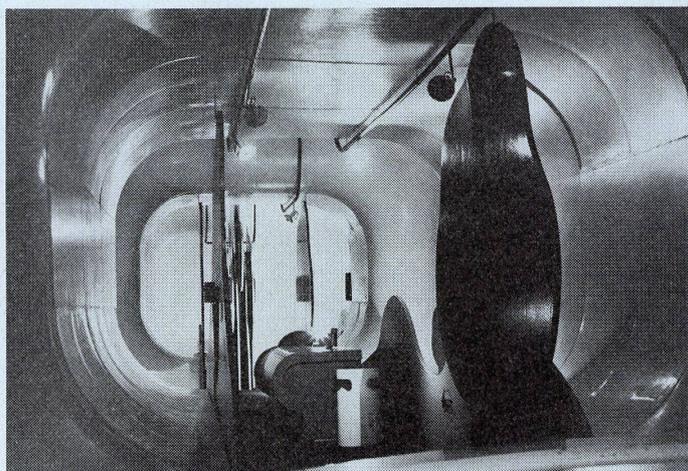
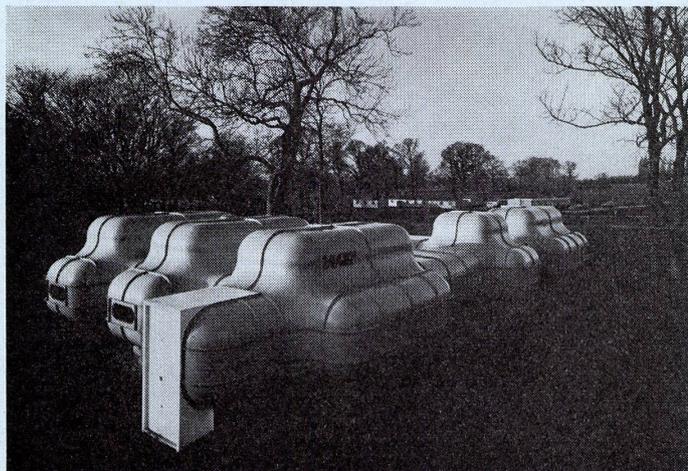
7
Detail der verschraubten Elemente mit
angeformtem Eingang.



8
Gesamtansicht des Verkaufs- und Aus-
stellungspavillons.



9-10
Empfangs- und Auskunftsstelle.



9

10



11